

FREDERICK BUECHNER

Wunschdenken

Ein religiöses ABC



TVZ

übersetzt von Niklaus Peter
mit Zeichnungen von Sabine Schwyter-Küfer

3. Aufl. 2018, 129 Seiten, 12.5 x 20.0 cm,
Paperback mit 10 s/w-Illustrationen
ISBN 978-3-290-17427-9
16,80 €

Frederick Buechner

Wunschdenken

Ein religiöses ABC

16,80 €

Lieferbar

Frederick Buechner buchstabiert die Grundworte unserer religiösen Sprache neu, und zwar auf eine so überraschende, lebensnahe und witzige Weise, dass man nach der Lektüre dieses «religiösen ABC» vieles anders sieht. Verstaubte oder gar verblichene Worte wie Gnade, Sünde und Rechtfertigung bekommen einen neuen Glanz, es wird deutlich, wie sehr die Kernworte des christlichen Glaubens auf Lebenserfahrungen bezogen sind.

«Wunschdenken» ist ein Lexikon für jene, bei denen Glauben und kritisches Denken zusammengehören: «Zweifel sind wie kribblige Ameisen in den Hosen. Sie sorgen dafür, dass dein Glaube wach und lebendig bleibt.»

Ein Buch voller «Witz und Weisheit», urteilte die New York Times Book Review; «wach, geistvoll und unterhaltend», die Chicago Tribune. Wann war Theologie je so erhellend und amüsant, so gut geschrieben und vergnüglich zu lesen?

«Was «Wunschdenken» genau bedeutet, das schlage man unter W nach. Will sagen: was ich denke und wünsche, dass es bedeutet ...»

Frederick Buechner

Frederick Buechner, Jahrgang 1926, Schriftsteller und Theologe, lebt in Vermont und Florida (USA). Er hat mit seinen Büchern in den Vereinigten Staaten grossen Erfolg gehabt, Schriftsteller wie John Irving beeinflusst, den National Book Award (1952), Critic's Choice Books Award (1990) und andere Ehrungen erhalten. Sein Roman «Godric» erhielt eine Nomination für den Pulitzer Prize.

TVZ

Theologischer Verlag Zürich

TVZ Theologischer Verlag Zürich AG
Badenerstrasse 73, 8004 Zürich, Schweiz
+41 (44) 299 33 55, tvz@ref.ch
www.tvz-verlag.ch